

Löns, Hermann: Was frag ich nach den Menschen (1890)

1 Was frag ich nach den Menschen
2 Und nach der lauten Stadt,
3 Wenn mich die Bergwaldwildnis,
4 Die weiße Stille hat.

5 Die Buchenstämme stehen
6 So schwarz im weißen Schnee,
7 Seinen Schlafbaum sucht der Bussard,
8 Zu Felde zieht das Reh.

9 Der Fuchs bellt unten im Grunde,
10 Die Eule gibt keine Ruh,
11 Der Abendwind röhrt an den Zweigen,
12 Der Schnee fällt immerzu.

13 Im Tale funkeln die Lichter,
14 Was kümmert mich ihr Schein,
15 Ich stehe oben am Hange
16 Und bleibe für mich allein.

(Textopus: Was frag ich nach den Menschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57647>)